## Wochenzeitung der Stiftung "Caritas Centru Social Sf. Stefan Saniob" Rumänien

11. Nummer

# CCS MONTACSPERICHT



### Begegnung der ungarischsprachigen Kinderheime aus dem Kreis Bihor

In den vergangenen Wochen haben wir uns vorbereitet, um an der zum fünften mal organisierten Begegnung der Kinderheime teilnehmen zu können. Im März findet dieses Ereignis statt. Das Thema ist das von unserer Diözese angekündigte Sankt-Ladislau-Jahr. Eben deswegen haben die Kinderheime die Aufgabe bekommen, dass sie sich mit einem kurzen Theaterstück, aus dem Leben von König Ladislau, vorbereiten.

Die Kinder unseres Sozialzentrums haben sich vor eine große Herausforderung gestellt. Sie haben nämlich eine bedeutungsvolle Szene aus der Geschichte unseres

Dorfes ausgewählt, die Geschichte, als König Ladislau das Dorf Saniob besuchte. Die Szene geht so:



Die Benediktinermönche sitzen in einem Kloster und warten besorgt auf die Heimkehr des Mönches Mercurius, der einen großen Schatz mitbringt und zwar den Arm von König Stefan. König Ladislau erfährt, dass die Mönche diese Reliquie im Kloster aufbewahren und besucht die Mönche. Anlässlich dieses Besuches ordnet er an, ein Mönchskloster zu bauen, um die heilige Reliquie von König Stefan aufzubewahren und er gibt dem Ort den Namen Szentjobb (damals hieß der Ort Berekis).



Die Kinder waren alle sehr brav und tüchtig. Die Jugendlichen des Universitätspastorats und Herr Pfarrer Pék Sándor haben uns mit großer Freude empfangen und sie haben den Kindern mit unterschiedlichen Spielen Freude bereitet.

Wir bedanken uns bei allen, die bei den

Vorbereitungen geholfen haben und diese stimmungsvolle













Veranstaltung organisiert haben. Wir wünschen uns, dass wir uns auch nächstes Jahr in so einer guten Laune treffen/wiedersehen! Sr. Szerafina

### Die Jüngsten auf dem Schwarzwald

Jeder Tag der vergangenen Woche hat unseren Kindern, vor allem den Jüngsten, etwas Freude bereitet. Sie sind am Montag in den Schwarzwald gefahren und konnten bis zum Donnerstag die frische Luft genießen. Sie

haben sich über jeden Spaziergang und jede Wanderung gefreut. Sie sind sechs Km bis zum Wasserfall gelaufen und sie sind sogar bis

zur Quelle gelangt. Unterwegs haben sie die ersten Blumen der erwachenden Natur bewundert und sie haben auch einen wunderschönen Strauß aus Krokus Blumen gemacht.

Nichtmal die Wasserlacken haben die Kinder zurückgehalten...Sie sind auch etliche Male nass geworden, deswegen mussten sie sich auch mehrmals umkleiden. Aber das ist

normal bei den Kleinkindern. Am letzten Tag sind wir wie die Bärenjungen auch auf den steilsten Hügel hochgeklettert.

Die Kinder haben diese Art der Freiheit sehr genossen. Als wir nach Hause gekommen sind, hat Zsanett immer wieder gefragt, wann wir wieder in den Schwarzwald fahren werden. Diese Möglichkeit werden wir noch in den Sommerferien haben. Darauf warten schon alle Kinder.

Herzlichen Dank an Sr. Rafaella für die bestens

organisierten Programme, an Tante Tündi, für das köstliche Essen und zum Schluss an Lóri für das Transportieren. Sr.Szerafina





#### Nachrichten, Infos:

- In der vergangenen Woche hat Darius an einem Atlethikwettkampf im Kreis Bacau teilgenommen
- Auf Wunsch der Dorfkinder fängt am 13. März der Gitarrenunterricht für eine neue Kindergruppe an. Wer von unseren Kindern Lust dazu hat, ist am Montag, um 17 Uhr willkommen.
- Am Montag um 16 Uhr findet der Englischunterricht mit Paula statt. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen.
- Am Dienstag ist Flöteunterricht für die Anfänger, am Mittwoch ist Gitarrenunterricht für die Fortgeschrittenen und am Donnerstag ist Flöteunterricht für Fortgeschrittene. Jeden Tag fängt der Unterricht um 17 Uhr an.



